



pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Presseinformation

10. Mai 2019

Bauer auf Zeit - nicht nur zur Landpartie

Schönwalde-Glien - Rein in den Stall, hoch auf den Traktor: Zur 25. Brandenburger Landpartie am 15. und 16. Juni 2019 werden wieder zahlreiche Städter die Gelegenheit nutzen, um einen Tag auf dem Bauernhof live zu erleben. Doch viele Brandenburger Betriebe bieten kleinen und großen Besuchern auch zu anderen Zeiten die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen und selbst mit anzupacken.

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
E-Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:
Fachbereichsleiter
Land- und Naturtourismus
Dennis Kummer
Telefon: 033230 – 20 77 36
Mobil: 0170 – 52 28 739

Lautstark dirigiert ein Hahn seine Hühnerschar über die Wiese, Schweine suhlen sich im Schlamm und hinter dem Stall liegen die Kühe träge auf der Weide. Fast wie aus dem Bilderbuch wirkt der **Naturbauernhof** von Lutz Gierke **im uckermärkischen Dorf Drense**. Eltern kommen mit ihren Kindern, Großeltern mit ihren Enkeln, um für ein paar Tage an der Idylle teilzuhaben. Die kleinen Gäste helfen beim Füttern, striegeln die Pferde und dürfen auf dem Traktor mit zur Weide fahren. Auch viele Erwachsene packen als „Bauer auf Zeit“ mit an. Gemeinsam fachsimpelt man beim Grillabend darüber, ob das Heu wohl am nächsten Tag eingeholt werden kann. „Immer mehr Touristen wollen nicht nur frische Landluft schnuppern, sondern am Leben auf dem Bauernhof teilhaben“, beobachtet **Kai Rückewold**, Geschäftsführer des Verbandes pro agro. Viele Betriebe reagieren auf diesen Trend. So finden sich im aktuellen Landurlaubs-Katalog von pro agro zahlreiche Ferienbauernhöfe, auf denen Mithilfe ausdrücklich erlaubt ist.

Doch nicht nur im Urlaub oder zu Festen sind Besucher willkommen. So haben viele Bauernhöfe regelmäßig Kitagruppen und Schulklassen zu Gast, um ihnen das Landleben näher zu bringen. Die Brandenburger Landwirtschaft braucht Nachwuchs – und so wirbt sie schon früh für die **Grünen Berufe**. Bereits seit 2005 organisiert die Initiative LANDaktiv mit Unterstützung der Kreisbauernverbände Projekttage auf Höfen. Schon Tradition haben ihre jährlichen Forschertage unter dem Motto „Alles im grünen Bereich“. Dabei erfahren Grundschüler beispielsweise wie Korn zu Brot wird, Gülle sich in Strom verwandelt oder Traktoren wie von Zauberhand per GPS dirigiert werden. Für ältere Schüler hat sich 2016 AGRARaktiv, das Kompetenzzentrum Landwirtschaft und ländlicher Raum, gebildet. Es organisiert Exkursionen und Hoftage, veranstaltet Wettbewerbe für Schulen und hilft bei der Suche nach Praktikums- oder Ausbildungsplätzen.

Ob ihnen ein grüner Beruf liegt, das können junge Leute auch beim **Wwoofen** testen. „**World-Wide Opportunities on Organic Farms**“, weltweite Möglichkeiten auf Biohöfen, so heißt das Programm, an dem sich bereits mehrere Tausend Landwirtschaftsbetriebe auf allen Kontinenten beteiligen. Die Idee dahinter ist einfach: Junge Leute helfen für ein paar Wochen oder Monate auf dem Hof mit, sammeln neue Erfahrungen und erhalten dafür Kost und Logis. Man kann wwoofend Kanada oder Australien entdecken – oder eben Brandenburg. Der **Capriolenhof bei Fürstenberg**, dessen Ziegenkäse in manchen Berliner Sternerestaurants serviert wird, ist einer der Biohöfe, die Wwoofer empfangen, aber auch Plätze für ein freiwilliges ökologisches Jahr anbieten.

Wer erstmal nur im Urlaub in die Gummistiefel schlüpfen will, kann beim Landpartie-Wochenende rasch fündig werden. Zahlreiche Ferien- und Erlebnisbauernhöfe beteiligen sich am größten Fest im ländlichen Brandenburg. Auf dem **Angerhof Bischdorf im Spreewald** lädt Helmut Richter zum Wettmähen mit der Sense oder zu Kremserfahrten ein. Auf seinem Bio-Hof dürfen sich Urlaubsgäste am Füttern beteiligen oder mit hinaus aufs Feld fahren. Zum Übernachten gibt es neben einer Ferienwohnung romantische Heu-Iglus. Wie Schafe geschert werden, das können Besucher am 15. und 16. Juni auf dem **Erlenbruch im Oderbruch** miterleben. Wer Lust auf mehr bekommt, kann für ein paar Tage einen der gemütlichen Schäferwagen mieten, sich morgens vom Blöken der Schafe wecken lassen, beim Füttern helfen oder sich am Spinnrad versuchen. „Landwirtschaft zum Anfassen“ bietet **Gut Neu Sacro bei Forst** das ganze Jahr über. Gäste können bei der Aussaat des Ur-Roggens auf ehemaligen Tagebauflächen dabei sein oder zur Ernte selbst einen Mähdrescher steuern. Spaß für die ganze Familie verspricht die Traktorfahrt mit der Ackerbanane, der märkischen Variante eines Banana-Boats.

Zur 25. Brandenburger Landpartie präsentieren sich rund 240 ländliche Betriebe und Initiativen. Neben traditionellen Bauernhöfen und großen Agrargenossenschaften beteiligen sich Reiter-, Obst- und Fischerhöfe, Gärtner, Winzer, Imker sowie kleine Manufakturen. Alle Gastgeber und ihre Angebote finden sich in einer Broschüre, die in der Geschäftsstelle von pro agro kostenlos erhältlich ist, sowie im Internet unter www.brandenburger-landpartie.de

Seit über 25 Jahren engagiert sich der Verband pro agro für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Angeboten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Land- und Naturtourismus.

Die Brandenburger Landpartie wird unterstützt vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL). Zentrale Partner des Events sind der Landesbauernverband Brandenburg e.V. und der Brandenburger Landfrauenverband e.V.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.brandenburger-landpartie.de / www.proagro.de